

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **5 (1949)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Efraim Briem

Kommunismus und Religion in der Sowjetunion

434 Seiten. Leinenband Fr. 18.50.

«Während jeder der genannten Schriften (J. Ellul, «Die kommunistische Taktik», und J. Schmidhauser, «Christ und Antichrist in Rußland») der Charakter ausgesprochener Eigenwilligkeit anhaftet, der auch die Bücher von Eckardt und Onasch mehr zu geistvollen Einführungen in die behandelten Fragen als zu Arbeits- und Handbüchern stempelt, ist das soeben in der Schweiz erschienene Buch des Lunder Ordinarius für theologische Enzyklopädie Efraim Briem über «Kommunismus und Religion in der Sowjetunion» in der vorbildlichen Uebersetzung Edzard Schapers das Muster eines klar und knapp referierenden Lehrbuches, das durch hervorragend ausgewählte Zitate allenthalben auch unmittelbar an den Gegenstand heranführt. Der Begriff Kommunismus wird definiert; seine Erscheinung im Altertum, im christlichen Mittelalter und in der Aufklärung an wichtigsten Beispielen mit sparsamstem Hintergrund vorgeführt, bildet das historische Fundament zum Verständnis des westeuropäischen Marxismus. Die russischen revolutionären Bewegungen des 19. Jahrhunderts vor dem Hintergrund des damaligen russischen Gesellschaftsbaus erscheinen, ebenfalls in lebensvollen, knappen Personalskizzen dargestellt, als die andere Basis, auf der sich die neue Schöpfung des Bolschewismus erhebt... Die Geschichte der Beziehungen von Kirche, Staat und Partei von 1917 bis 1945, die als Teil 3 die zweite, größere Hälfte des Buches einnimmt, ist in der gedrängten Fülle prägnanter Angaben, die mit dem entschiedenen Trachten nach Unparteilichkeit zusammengestellt sind, eine wesentliche und wertvolle Ergänzung zu Fritz Lieb's Darstellung der gleichen Epoche, da bei Briem der Akzent auf dem kirchlich-hierarchischen Geschehen der Zeit liegt, während Lieb die staatlich-parteilichen Entwicklungen in den Mittelpunkt stellte...»

Aus: „Verkündigung und Forschung“ Theolog. Jahresbericht Lfg. 1/2 1947/48
(Chr. Kaiser Verlag, München)

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel 12

EINE TRILOGIE

von Pfr. Hans Martin Stückelberger, Doktor der Geschichtswissenschaft

Evangelischer Glaube

Versuch einer zusammenfassenden Darstellung. 2. Auflage. Leinen Fr. 12.—.

Es liegt wohl im Wesen jeder Lehre, daß ihr eine gewisse Trockenheit und Lehrhaftigkeit anhaftet. Der Verfasser nun versteht es in überraschender Weise, seiner Glaubenslehre die Schwere und Starre zu nehmen, indem er sie hineinstellt in eine Fülle auserlesener, praktischer Beispiele. Er tut es in einer ungezwungen-gewandten Weise, ohne jedoch die klare Linie der Darstellung zu beeinträchtigen oder gar deren Wesensgehalt herabzumindern. Ein beachtenswertes literatur- und kulturgeschichtliches Wissen liegt in seinen Beispielen und verleiht dem Ganzen eine große Lebendigkeit und Anschaulichkeit, die durch einen klaren, prägnanten Stil noch gesteigert wird. Ein an Erkenntnissen und Einsichten reiches Buch, das in seiner Bildhaftigkeit Theologen und Laien in gleicher Weise zu erfassen weiß.

Christliches Handeln

Die biblische Antwort auf die Frage nach dem rechten Tun. Leinen Fr. 12.—.

Die Frage nach dem rechten Tun ist wohl eine der tiefstehendsten und schwersten, die je Menschen bewegt hat. An ihr scheidet sich römischer Katholizismus vom Protestantismus. Der Verfasser geht in seinen Ausführungen von der Bibel, als der einzig möglichen Orientierung, aus. Sein Buch ist ein Bekenntnis zur Kompromißlosigkeit unseres evangelischen Glaubens und erfüllt von einer bis in die Gedankenwelt hineinreichenden, unbedingten Wahrhaftigkeit. So objektiv und sachlich seine Darlegungen sind, so wurzeln sie doch in der eigenen religiösen Gesinnung des Verfassers, die ein äußerst differenziertes Eingehen auf das schwerwiegende Problem des christlichen Handelns zur Folge hat. Auch dieses Buch zeichnet sich aus durch eine große Anschaulichkeit und Plastik. Vor allem aber packt es den Leser um seiner Tiefe und Unbedingtheit willen.

Ursprung, Gestalt und Auftrag der Kirche

Ihr Werden bis zum Jahre 258 und ihr Sein in der Gegenwart. Leinen Fr. 14.—.

Gespräche mit Menschen haben den Verfasser zur Abklärung dieses Problems bestimmt. Er strebt danach, dem Leser einen genauen Begriff von den Anfängen und der Entwicklung der christlichen Kirche zu geben. Dabei entdeckt er die Keime, aus denen die römisch-katholische Kirche hervorgehen können und deren verhängnisvolle Ansätze schon um die Wende des zweiten Jahrhunderts vorhanden sind. Er redet von der Gestalt der Kirche heute, von ihrer Bresthaftigkeit, aber auch von der verborgenen Gemeinde, die trotz allem besteht, und letztlich vom Wesen der Kirche, der Fleischwerdung des in Jesus Christus erschienenen Wortes und von ihrer missionarischen Aufgabe.

VADIAN-VERLAG ST. GALLEN